

## Medieninformation

Vilters, Dezember 2014

### Beim Ersatz der Wärmepumpe auf moderne Technologie gesetzt

**Heizungssanierung - Vor 20 Jahren begann der Boom bei Wärmepumpen. Die jährlichen Verkaufszahlen stiegen kontinuierlich an und pendelten sich in den letzten Jahren bei 20'000 Einheiten ein. Gemessen am Lebenszyklus der Geräte gibt es somit künftig wachsenden Sanierungsbedarf. Wie die Erneuerung ein voller Erfolg wird, ist Thema dieses Beitrags.**

Das Einfamilienhaus der Familie Bertuca an der Hündlerstrasse in Winterthur ist Mitte der neunziger Jahre erbaut worden. Die Raumwärme wurde mit einer innen aufgestellten Luft-Wasser-Wärmepumpe erzeugt, Warmwasser separat mit einem Elektroboiler bereitet. Da die Wärmepumpe ihre durchschnittliche Lebensdauer erreicht hatte und sich Revisionsbedarf ankündigte, sah sich Hauseigentümer Bertuca nach Ersatz um. Dabei waren für ihn die Prioritäten klar. Technologisch musste die Wärmepumpe auf dem neusten Stand sein. Dies insbesondere punkto Lärm und Effizienz. Sodann war ein gefälliges Design gefragt. Ferner sollte die Wärmepumpe auch für die Warmwasserbereitung verwendet werden.

#### Massgeschneidertes Lösungskonzept

Neu eingebaut wurde eine modulierende Luft-Wasser-Wärmepumpe AEROTOP S „Made in Switzerland“ mit einer Heizleistung von 11,5 kW (A-7 / W35), die im Herbst dieses Jahres neu auf den Markt gekommen ist. Wärmepumpen dieser Leistungsgrösse sind speziell für die Modernisierung konzipiert worden, wo die Wärmeabgabe in der Regel über Radiatoren erfolgt. Sie verfügen über eine Dampfeinspritzung, die hohe Vorlauftemperaturen sowie Leistungsreserven auch bei tiefen Aussentemperaturen gewährleistet. Mit einem Schalleistungspegel von 46 dB(A) bzw. 48 dB(A) im Aufstellungsraum und einem Wirkungsgrad

von bis zu 4,0 (COP) ist die AEROTOP S eine der leisesten und effizientesten Luft-Wasser-Wärmepumpen für die Innenaufstellung. Aber auch im Aussenbereich reiht sie sich unter den Klassenbesten ganz vorne ein, wie Messungen im Wärmepumpen-Testzentrum Buchs SG ergaben. Weiter wurde ein Kombispeicher VISTRON TH 600/300 Liter installiert. Er bietet einen hohen Warmwasserkomfort speziell bei Wärmepumpenanwendungen. Erneuert wurden zudem die Lüftungskanäle, der gesamte Elektrobereich sowie die Sicherheitsarmaturen.

## **Fachtechnische Fragen**

Neben der Wahl der Wärmepumpe gibt es weitere Fragen, die es im Vorfeld einer Sanierung zu klären gilt. Sind energetische Modernisierungsmassnahmen am Gebäude geplant, hat dies Auswirkungen auf die Auslegung des Heizsystems. Aufmerksamkeit verlangt die Einbausituation. Passt das neue Gerät in den Heizungskeller, ist seine Einbringung einfach möglich und gibt es auch genug Platz für die vorgesehenen Speicher? Sodann sollten alle Anlagenteile für Servicearbeiten gut zugänglich sein. Geprüft werden muss ferner, wie Luftkanäle bzw. Lichtschächte dimensioniert sein müssen, um den Luftumsatz der neuen Wärmepumpe zu bewältigen, und ob dafür aufwendige Bauarbeiten, etwa Wanddurchbrüche, notwendig sind. Ist dem so, wären andere Lösungen wie die Aussenaufstellung des Wärmereizers in Betracht zu ziehen. Von der Demontage bis zur Inbetriebnahme dauert die Erneuerung der Wärmepumpe in der Regel fünf Arbeitstage. Viel Spielraum bleibt dabei nicht, Voraussetzung ist ein straffer Terminplan. Zur Überbrückung kann eine Notheizung eingerichtet werden.

## **Erfreuliches Fazit**

Familie Bertuca ist sehr zufrieden mit der neuen Heizungslösung. „Die Wärmepumpe läuft so leise wie ein Kühlschrank“, kommentiert Claudio Bertuca. Vom Lieferanten sei er gut beraten worden, und Planung und Ausführung, wofür die ThermoPlus GmbH, Zürich, die Federführung inne hatte, hätten keine Wünsche offen gelassen. „Kompetente Fachleute haben teamorientiert zusammengearbeitet und eine saubere Anlage erstellt, die einwandfrei funktioniert“, lautet das Fazit des Bauherrn. Auch optisch weiss die neue Wärmepumpe zu gefallen. Diesbezüglich darf Claudio Bertuca als Experte in Beschlag genommen werden, ist er doch seit 30 Jahren Inhaber des Einrichtungshauses „INTERNA MÖBEL“ und befasst sich somit berufshalber mit Design: „Eine kompakte kubische Form, eine klare Linienführung und kühle Eleganz sind für mich die prägenden Elemente des exklusiven Erscheinungsbildes der neuen Wärmepumpe.“



Ohne teamfähige Fachleute keine erfolgreiche Heizungserneuerung: Claudio Bertuca (2.v.l.) bei der Inbetriebnahme der Wärmepumpe mit den Hauptakteuren des Sanierungsprojekts.



Blick in den Heizungskeller mit Luft-Wasser-Wärmepumpe und Kombispeicher.



Celestina und Claudio Bertuca sind begeistert von der neuen Wärmepumpe: „Sie läuft so leise wie ein Kühlschrank.“



Im Haus der Familie Bertuca sorgt eine Wärmepumpe der neusten Generation für hohen Wärme- und Warmwasserkomfort.

Für weitere Informationen

Elcotherm AG, Sarganserstrasse 100, 7324 Vilters

Telefon: 081 725 25 25, Fax: 081 723 13 59

Kontaktperson: René Grosswiler, [rene.grosswiler@ch.elco.net](mailto:rene.grosswiler@ch.elco.net)